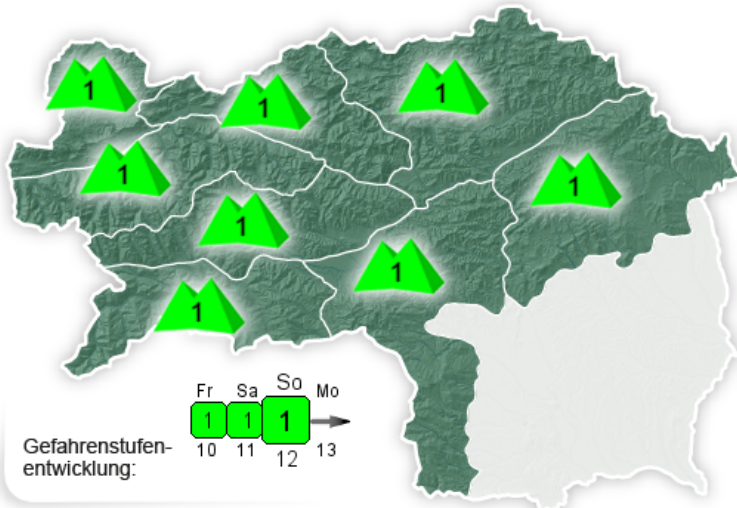




# Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Sonntag, den 12.01.2020**  
(herausgegeben: Samstag, 11.01.2020, 16:17 Uhr)



**R1 Nordstau-  
gebiet:**  
a) Nordalpen West  
b) Nordalpen Mitte  
c) Nordalpen Ost  
d) Niedere Tauern Nord

**R2 Übergangsregion und  
Südliche Gebirgsgruppen:**  
e) Niedere Tauern Süd  
f) Steirisches Randgebirge Ost  
g) Steirisches Randgebirge West  
h) Gurk- und Seetaler Alpen



**WAS?**  
ist das  
Hauptproblem



**WO?**  
liegt das  
Problem



**WIE?**  
kommt es zur  
Auslösung



**WARUM?**  
besteht das  
Problem



## Ausgezeichnetes Bergwetter und günstige Tourenbedingungen!

### Gefahrenbeurteilung

Am Sonntag herrschen recht günstige Tourenbedingungen. Der Triebsschnee vom Samstag ist kaum lawinenrelevant, der Umfang der Gefahrenstellen beschränkt sich auf kleinräumig auftretende Einwehungen im extremen Steilgelände der Hangrichtungen Nord bis Ost. Außerdem ist aus extrem steilen Grashängen weiterhin mit einzelnen Gleitschneelawinen zu rechnen.

### Schneedeckenaufbau

Geringe Neuschneemengen fielen am Samstag nur entlang der Nordalpen. In der langsam geringer werdenden Schneedecke finden sich derzeit – je nach Exposition und Seehöhe – alle Schneeformen: In Gipfel- und Kambereichen verharschte oder vereiste Oberflächen, sonnseitig oft Bruch- oder Windharsch, der tagsüber zunehmend weich wird sowie schattseitig windgepresster Pulver, der in den Hochlagen oft mit größeren Windgangeln durchsetzt ist. Ost-bis nordseitig können einige Triebsschneelinsen, meist mit geringer Mächtigkeit, nicht ganz ausgeschlossen werden. Diese Gefahrenzeichen sind meist gut zu erkennen. Sonnseitig neigt die Schneedecke weiterhin zum Gleiten.

### Wetter

Am Sonntag herrscht im ganzen Land ausgezeichnetes Bergwetter mit guter Fernsicht, die Sonne scheint von der Früh weg von einem wolkenlosen Himmel. Erst gegen Nachmittag ziehen über den Nordalpen und Tauern hohe, dünne Wolken durch. Im Gebirge weht schwacher Wind aus westlicher Richtung, die Temperaturen liegen zu Mittag bei +4 Grad in 2.000m und +5 Grad in 1.500m.

### Tendenz

Am Montag ist es im Bergland nur zeitweise sonnig, tagsüber ziehen einige hochliegende Wolken weit über den Gipfeln durch. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest bis West. Die Temperaturen gehen ganz leicht zurück. Generell bleiben die günstigen Tourenbedingungen aufrecht.

Der nächste Lagebericht wird Sonntag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.  
Alexander Podesser

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

